

Aufbauweiterbildung

**mit Zertifizierungsmöglichkeit
Kurs-Nr. S/103/22**

Systemische Beratung

2022 - 2024

für Absolventen/innen der
Zusatzqualifikation „Einfach, kurz und gut! Systemisch-Lösungsorientierte
Kurzberatung“
oder
Interessenten/innen mit vergleichbarer Vorqualifikation in
systemischem Arbeiten

In Kooperation mit

KiMINSTITUT
Kooperation im Mittelpunkt · systemisch lebendig praxisnah

Inhalt

Die wichtigsten Informationen auf einen Blick	3
Kontakt und Ansprechpartner.....	4
Inhalte	5
Termine und Veranstaltungsorte	6
Teilnahmevoraussetzungen	6
Anmelde- und Bewerbungsverfahren	7
Kurskosten.....	7
Leitung der Weiterbildung und der Seminare/Supervisionen.....	8
Details zum Aufbau der Weiterbildung	9
Abschluss und Zertifizierung	11
Die Veranstalter	12
Ziele der Weiterbildung und methodisches Verständnis.....	13
Zielgruppe	14
Sie haben Fragen?.....	14
Bewerbung.....	15
Anmeldung.....	17

INFORMATIONSNABEND

Mittwoch, 16.02.2022 von 17:30 – 19:00 Uhr

im Caritas Institut für Bildung und Entwicklung
Marsstr. 22, 2. Stock, 80335 München (Nähe Hbf)

Der kostenlose Informationsabend bietet Ihnen eine Entscheidungshilfe
zur Orientierung.

Wir bitten um formlose Anmeldung an: Monika.Nicklas@caritasmuenchen.de

Die wichtigsten Informationen auf einen Blick

Veranstalter	Caritas Institut für Bildung und Entwicklung (IBE), eine Einrichtung des Caritasverbands der Erzdiözese München und Freising e.V.
in Kooperation mit	KiM-Institut (SG) – Institut für Beratung und Training in Gauting bei München
Kursleitung	Christiane Bauer (KiM)
Beginn	06.12. – 08.12.2022
Ende	13. – 15.11.2024
Umfang	8 Seminare à 3 Tage, inkl. 2 Supervisionstage und inkl. Abschlusskolloquium + 8 Supervisionstage + selbstorganisierte Lerngruppen mit 4 - 5 Personen, 50 UE
Teilnehmerzahl	begrenzt auf 16
Teilnahmevoraussetzung	Abschluss der Zusatzausbildung in Lösungsorientierter Kurzberatung zertifiziert durch das IBE und das KiM-Institut oder eine vergleichbare systemische Vorqualifikation über mind. 88 Unterrichtseinheiten, die individuell geprüft wird.
Abschluss	Nach Teilnahme an beiden Modulen der Beraterweiterbildung, d.h. dem Modul 1 (Zusatzausbildung in Systemisch-Lösungsorientierter Kurzberatung oder vergleichbarer Vorqualifikation) und dem Modul 2 (Aufbau-Weiterbildung) erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat als Systemische Beraterin oder Systemischer Berater nach den Standards des Dachverbands Systemische Gesellschaft (SG).
Zielgruppe	Berater/-innen, Pädagogen/-innen, Sozialarbeiter/-innen, Lehrer/-innen, Mediatoren und alle anderen Professionellen, die in psychosozialen Bereichen arbeiten.
Kosten	4.420,00 € (zahlbar in 3 Raten)
Ort(e)	Bildungs- und Tagungszentrum des Caritas Instituts für Bildung und Entwicklung, Marsstr. 22, 80335 München (direkt am Hauptbahnhof) und Ein Seminar (Fr. 06.10. – So. 08.10.2023) im Seminarhaus Holzmannstett, 83539 Pfaffing.
Bewerbung/Anmeldung	Bewerbungsbogen und Anmeldeformular (Seite 15 ff.) senden an: E-Mail: monika.nicklas@caritasmuenchen.de Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um baldige Bewerbung!

Kontakt und Ansprechpartner

Veranstalter: Caritas Institut für Bildung und Entwicklung (IBE)



in Kooperation mit

**KiM-Institut – Institut für Beratung und Training GbR
in Gauting bei München
Mitgliedsinstitut der Systemischen Gesellschaft (SG)**



Ansprechpartner: Monika Nicklas (IBE)

Caritas Institut für Bildung und Entwicklung
Marsstr. 22 / II
80335 München

Tel: (089) 55169-227
Monika.Nicklas@caritasmuenchen.de
www.caritas-institut.de

Seminarverwaltung

Birgit Hahn (IBE)
Caritas Institut für Bildung und Entwicklung
Marsstr. 22/ II
80335 München

Tel: (089) 55169-261
birgit.hahn@caritasmuenchen.de

Kursleitung

Christiane Bauer (KiM-Institut)

Niederreuther-Weg 13
82131 Gauting
Tel.: (089) 844122
E-Mail: info@kim-institut.de
Internet: www.kim-institut.de

Die Partner-Institute bürgen für die Qualität der Weiterbildung nach den Zertifizierungsbedingungen der Systemischen Gesellschaft (SG) Deutscher Verband für systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung e.V..

Inhalte

Seminare

1. Seminar: Aller Anfang ist leicht!

Schaffen einer positiven Lernkultur, Start des persönlichen Entwicklungsprojektes, Auffrischung von systemischem Handwerkszeug, Reflexion der bisherigen Praxiserfahrungen, der Rolle als Berater/in und der systemischen Grundhaltung

2. Seminar: Vom Auftrag zum Ziel

Die Entwicklung der systemischen Beratung und Therapie: Kennenlernen verschiedener Schulen, Kontraktbildung und Prozessorientierung in der Beratung und Begleitung in unterschiedlichen Settings

3. Seminar: Systemische Tool-Box

Entwicklung von Interventionsstrategien: Hypothesenbildung, Solution talks, erlebnisaktivierende und szenische Methoden zur Gesprächsführung, Kollegiale Beratung

4. Seminar: Nichts ohne meine Familie

Selbsterfahrung mit Methoden aus der systemischen Biographiearbeit, Reflexion der eigenen (beruflichen) Biographie und Integration der Ressourcen aus der Vergangenheit für die Arbeit als Berater/in

5. Seminar: Beratung von Mehrpersonensystemen

Familienkonstellationen und -dynamiken, Umgang mit Trennung, Scheidung, Settingvarianten, „Vielfalt“ und Diversity beachten und als Ressourcen nutzen

6. Seminar: System- und Organisationskompetenz

Systemische Analyse des eigenen Arbeitskontextes, systemische Arbeit in Organisationen, mit Teams und Gruppen, Veränderungsprozesse im eigenen Zuständigkeitsbereich anstoßen und begleiten

7. Seminar: Gut aufgepasst ... auf mich und Andere!

Krisenbewältigung, Ressourcenorientierte Traumakompetenz, Resilienzförderung, Achtsamkeit in der Beratung, Umgang mit Gefühlen, mit Nähe, Distanz und Grenzen, Selbstfürsorge und Anti-Burnout-Strategien

8. Seminar: Ende gut – alles gut!

Die eigene Berater/-innen-Persönlichkeit: Selbstreflexion, Entwicklungsfeedback und berufliche „Zukunftsplanung“; Zusammenfassung der Weiterbildungsinhalte; Evaluation und Qualitätssicherung; Präsentation der erworbenen Kompetenzen und Zertifikatsübergabe mit Abschlussfeier

Die Inhalte der Seminare werden bedarfsorientiert auf die Praxis der Teilnehmenden abgestimmt.

Termine und Veranstaltungsorte

1. Seminar: 06.12. – 08.12.2022	Di. – Do.
2. Seminar: 06.03. – 08.03.2023	Mo. – Mi.
3. Seminar: 19.06. – 21.06.2023	Mo. – Mi.
4. Seminar: 06.10. – 08.10.2023	Fr. – So.
5. Seminar: 11.12. – 13.12.2023	Mo. – Mi.
6. Seminar: 04.03. – 06.03.2024	Mo. – Mi.
7. Seminar: 10.07. – 12.07.2024	Mi. – Fr.
8. Seminar: 13.11. – 15.11.2024	Mi. – Fr.

Zeiten: 1. und 2. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr, 3. Tag 09:00 – 16:00 Uhr

Orte: Seminare: Caritas Institut für Bildung und Entwicklung,
Marsstr. 22, 80335 München, Nähe Hauptbahnhof

4. Seminar: Fr. 06.10. – So. 08.10.2023 im Seminarhaus
Holzmannstett, Holzmannstett 1, 83539 Pfaffing.
(Alle Teilnehmenden haben Einzelzimmer.)

Supervisionstage: Insgesamt werden über die Gesamtdauer der Weiterbildung
10 Supervisionstage veranstaltet. Davon werden 2 Supervisions-
tage in die Seminare integriert und finden im IBE statt.
Die übrigen 8 Supervisionstage finden in den Einrichtungen der
Teilnehmenden nach Absprache mit der Gruppe vorwiegend an
Samstagen statt.

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen in andere passende Räume zu verlagern oder per On-
line-Video-Konferenz-Tool (z.B. Zoom) zu lehren, wenn dies nötig und möglich ist.

Teilnahmevoraussetzungen

- Abschluss eines human- oder sozialwissenschaftlichen Fachhochschul- oder Hochschulstudiums oder einer Fachschulausbildung
- mindestens 3-jährige Berufserfahrung
- erfolgreicher Abschluss der Zusatzausbildung in Systemisch-Lösungsorientierter Kurzberatung beim IBE/KiM-Institut oder eine vergleichbare systemisch-lösungsorientierte Vorqualifikation von insgesamt 88 Unterrichtseinheiten absolviert bei vom Dachverband Systemische Gesellschaft (SG) oder der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie (DGSF) zertifizierten Lehrtrainer/innen bis zum Beginn der Weiterbildung. Dies wird von der Kursleitung individuell geprüft.
- aktuelle Tätigkeit im sozialen oder pflegerischen Kontext

In begründeten Einzelfällen sind auch Ausnahmen möglich.

Anmelde- und Bewerbungsverfahren

Zur Anmeldung senden Sie bitte den ausgefüllten **Bewerbungsbogen und das Anmeldeformular** (Seite 15 ff.) an:

Caritas Institut für Bildung und Entwicklung
Monika Nicklas
Marsstr. 22
80335 München

E-Mail: monika.nicklas@caritasmuenchen.de

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um baldige Bewerbung!

Die Zugangskriterien der „Quereinsteiger/-innen“ werden bei Ihrer Bewerbung individuell geprüft.

Die Plätze werden nach Rücksprache mit der Kursleitung Christiane Bauer vergeben und Sie erhalten von uns eine Nachricht. Für diese Weiterbildung gibt es kein Online-Anmeldeverfahren.

Der/Die Teilnehmer/-in erkennt die Geschäftsbedingungen des Caritas Instituts für Bildung und Entwicklung (vgl. Webseite www.caritas-institut.de) an.

Kurskosten

Kosten: 4.420,00 €

Die Kosten der Zusatzausbildung beinhalten die Seminare, Supervisionen und die Übernachtung mit Verpflegung in einem Seminarhaus während des 4. Seminars. Sie werden in drei Raten bezahlt:

1. Rate: 1.000 € für 2022
2. Rate: 1.900 € für 2023
3. Rate: 1.520 € für 2024

Bei Mitarbeitern/-innen des Caritasverbands München und Freising e. V. werden die Raten intern verbucht. Andere Teilnehmende erhalten vor der Bezahlung der Raten jeweils eine Rechnung.

Leitung der Weiterbildung und der Seminare/Supervisionen

Die Weiterbildung ist eine Kooperation des IBE und des KiM-Instituts.

Gesamtverantwortung für die Weiterbildung:

Für das IBE:

Monika Nicklas

Dipl.-Kauffrau (Univ.), Systemische Beraterin und Therapeutin (SG), Weiterbildungsreferentin beim IBE im Bereich der Führungskräfte-seminare und für Weiterbildungen im Bereich Soziale Arbeit.

Kursleitung und verantwortlich für das KiM-Institut:

Christiane Bauer

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), System- und Familientherapeutin, Supervisorin, reteaming-coach, autorisierte ich schaffs-Trainerin, Resilienztrainerin, Fachberaterin für Psychotraumatologie (DeGPT), Lehrende Dozentin für Systemische Beratung der Systemischen Gesellschaft (SG), Lehrsupervisorin und Lehrende Coach (SG), Lehrtrainerin in verschiedenen systemischen Instituten, langjährige Referentin im IBE, langjährige Leitungserfahrung im psychosozialen Bereich, Fachbuchautorin, Leitung des KiM-Instituts in Gauting/bei München.

Leitung der Seminare und Supervisionen

Die Seminare und Supervisionen werden überwiegend von zertifizierten SG-Lehrtrainerinnen und Lehrtrainern des KiM-Instituts geleitet: Alle Referenten/-innen verfügen über langjährige Erfahrungen in der Beratungs- oder therapeutischen Arbeit, in der Beratung und Begleitung von Fachleuten, Teams und Organisationen in psychosozialen Kontexten sowie in der beruflichen Weiterbildung und in der Qualifizierung von Berater/-innen.

Stephan Birner, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Systemische Berater, Therapeut und Supervisor (SG), Erlebnispädagoge, Systemischer Coach für Neue Autorität, in einer Beratungsstelle angestellt und freiberuflich als Trainer, Supervisor tätig, Lehrtrainer am KiM-Institut

Angelika Breidenbach

Diplom-Pädagogin (FH), Systemische Coach (SG), freiberuflich tätig als Supervisorin, Coach, freiberufliche Trainerin und Moderatorin für Teams und Großgruppen, Lehrende Dozentin für Systemische Beratung (SG), Lehrtrainerin am KiM-Institut

Antje Hettler Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin und Therapeutin (SG), Coach, Gendertrainerin, langjährige Referentin im IBE, halbtags in einer Beratungsstelle und freiberuflich als Trainerin, Supervisorin und Coach tätig, Lehrende Dozentin für Systemische Beratung (SG), Lehrtrainerin am KiM-Institut

und weitere Gastreferenten/-innen

Details zum Aufbau der Weiterbildung

Die Weiterbildung umfasst 8 Seminare à 3 Tage mit integrierten Supervisions- und Selbsterfahrungseinheiteneinheiten, zusätzlich 8 Supervisionstage sowie selbst organisierte Peergroups, dokumentierte Praxis und Literaturarbeit. Die Weiterbildung orientiert sich an den Rahmenrichtlinien der **SYSTEMISCHEN GESELLSCHAFT (SG)** Deutscher Verband für systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung e.V., Berlin (www.systemische-gesellschaft.de).

Analog zu den Standards der Systemischen Gesellschaft umfasst die gesamte Weiterbildung einen Zeitraum von über zwei Jahren.

Die Zusatzausbildung in Lösungsorientierter Kurzberatung beim IBE und KiM-Institut (oder eine vergleichbare systemische Vorqualifikation) wird Ihnen als Modul 1 für die Gesamtweiterbildung zur/zum Systemischen Berater/in angerechnet. Die Aufbau-Weiterbildung als Modul 2 umfasst die noch fehlenden Einheiten, um die Zertifizierungsstandards der SG zu erfüllen.

Im Folgenden sehen Sie den Aufbau und eine Übersicht über die zeitlichen Anforderungen:

WE = von Referenten/innen und Supervisoren/innen begleitete Weiterbildungseinheiten

LE = von den Teilnehmenden selbst organisierte Lerneinheiten

Weiterbildungsteile	von der SG geforderte Standards für die Zertifizierung (Einheiten à 45 Minuten)	Modul 1 Lösungsorientierte Kurzberatung (oder Äquivalent) (bereits geleistete Einheiten)	Modul 2 Aufbau-Weiterbildung Systemische Beratung (noch zu leistende Einheiten)
Thematische Inhalte	200 WE	80 WE	120 WE
Selbsterfahrung	75 WE	8 WE	67 WE
Supervisionseinheiten	75 WE	---	75 WE
regionale Peergroups	70 LE	20 LE	50 LE selbst organisiert
dokumentierte Praxis	100 LE	10 LE Anrechnung der Abschlussarbeit	90 LE
Literaturstudium, Eigenarbeit etc.	30 LE	15 LE	15 LE
	550 Einheiten (à 45 Minuten)	133 Einheiten (à 45 Minuten)	417 Einheiten (à 45 Minuten)

- In **7 thematischen Seminaren** werden die theoretischen Grundlagen, Methoden und Instrumente der Systemischen Beratung praxisnah vermittelt und trainiert.
- Ein weiteres Seminar hat **Selbsterfahrung** als Schwerpunkt. Die verbleibenden Weiterbildungseinheiten zur Selbsterfahrung sind in den thematischen Seminaren integriert.
- Es gibt insgesamt **75 WE Supervision**. **Ein Teil der Supervision ist in die Seminarblöcke integriert. 8 Supervisionstage** finden zwischen den Seminaren in den Einrichtungen der Teilnehmenden statt. Im Laufe der Weiterbildung stellen die Teilnehmenden jeweils **2 Praxisfälle** in den Supervisionen vor, die dort eingehend bearbeitet werden. Im Mittelpunkt stehen die persönliche Reflexion und die Weiterentwicklung der Beratungs-Praxis der Teilnehmenden.
Schwerpunkte sind dabei Rolle und Person als Berater/-in, inhaltliches und methodisches Vorgehen in der Beratung und Anregungen zur Weiterarbeit an konkreten Praxisbeispielen. Die Orte für die Supervisionen werden mit Ihnen im ersten Seminar vereinbart.
- In **Peergroups** üben Sie das neu Gelernte, reflektieren Ihre Fälle, Theorie- und Praxisfragen und ausgewählte Literatur.
- Für das Abschlusskolloquium dokumentieren Sie einen längeren **Beratungsprozess** schriftlich.
- Als **dokumentierte Praxis** werden zusätzlich 90 Praxiseinheiten zur Erfüllung der Zertifizierung stichpunktartig protokolliert. Diese dokumentierte Praxis unterstützt Sie „dran zu bleiben“, fördert und zeigt Ihnen Ihre kontinuierliche Entwicklung auf.
- Das **Literaturstudium** vertieft die Inhalte aus den Seminaren. Sie erhalten eine aktuelle Literaturliste, ausgewählte Artikel und zu jedem Seminar eine Reihe von Materialien.

Abschluss und Zertifizierung

Nach einem erfolgreichen Abschluss des Weiterbildungskurses erhalten Sie ein ausführliches Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme an der

Aufbau-Weiterbildung
Systemische Beratung
Systemisch denken und lösungsorientiert handeln!



und



Ein erfolgreicher Abschluss der Weiterbildung setzt voraus:

- Erfüllen der Teilnahmevoraussetzungen
- die Teilnahme an den 8 Seminaren
- die Teilnahme an den 8 Supervisionstagen
- die Präsentation von zwei Praxisfällen in der Supervision
- die Dokumentation von 50 LE Lernen in Peergroups
- die Dokumentation von 90 LE Beratungspraxis und 15 LE Literaturarbeit
- die Dokumentation und Präsentation eines Falles im Kolloquium während des Abschlusseseminars

Zertifizierung durch die Systemische Gesellschaft (SG)

Das KiM-Institut ist Mitgliedsinstitut der Systemischen Gesellschaft (SG). Absolventen/-innen dieser Weiterbildung sind daher berechtigt, sich zusätzlich von der Systemischen Gesellschaft (SG) zertifizieren zu lassen. Das kostenpflichtige Antragsverfahren wird während der Weiterbildung vorgestellt. Entsprechende Informationen finden Sie unter www.systemische-gesellschaft.de.

Mit Abschluss der Weiterbildung haben Sie die Möglichkeit, sich bei allen Mitgliedsinstituten der beiden systemischen Dachverbände SG oder DGSF weiter zu qualifizieren in Systemischer Therapie, Systemischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie oder in Systemischer Supervision.

Die Veranstalter



Das Institut für Bildung und Entwicklung (IBE) des Caritasverbands der Erzdiözese München und Freising e.V. unterstützt Menschen über das ganze Berufsleben hinweg in ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung.

Das breitgefächerte Angebot an Seminaren und Trainings richtet sich insbesondere – aber nicht ausschließlich – an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Caritasverbands der Erzdiözese München und Freising und seiner angeschlossenen Einrichtungen.

Ziel des Instituts ist es, ein ganzheitliches Angebot für alle Mitarbeitenden und den Caritasverband bereitzustellen. Das IBE fördert Mitarbeitende durch kontinuierliche Weiterbildung und passende Personalentwicklungskonzepte. Dabei geht es sowohl um die fachliche als auch um die persönliche Erweiterung des Wissenshorizontes.

Für die Durchführung dieser Aufbau-Weiterbildung haben wir unseren bewährten Kooperationspartner, das KiM-Institut, gewinnen können. Einzelne Trainer/-innen dieses Instituts sind bereits seit fast 20 Jahren für die Caritas im Fortbildungsbereich, der Supervision oder als Coach tätig.

Der Kooperationspartner



Der Name **KiM** - Kooperation im Mittelpunkt - steht für das Programm dieses Instituts. Denn eine kooperative Haltung und Handlungsweise ist die Voraussetzung für eine gelingende Kommunikation und Zusammenarbeit – ob beruflich oder privat!

Das KiM-Institut – Institut für Beratung & Training – besteht aus einem interdisziplinären Team von Trainerinnen und Trainern mit sozialpädagogischer, psychologischer oder medizinischer Ausbildung. Die Qualität ist gesichert durch umfassendes Wissen, langjährige Erfahrung und kontinuierlicher Weiterentwicklung als Trainer/-innen, Berater/-innen, Therapeut/-innen und Coaches.

Das Institut ist Mitglied der Systemischen Gesellschaft (SG) - dem Verband für systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung e.V. Alle Angebote basieren auf einer systemisch-konstruktivistischen Grundhaltung und vermitteln Ihnen schwerpunktmäßig den lösungsorientierten Handlungsansatz.

Die Anregung zu dieser Aufbau-Weiterbildung ist durch die Absolventen/innen der Zusatzausbildung „Einfach, kurz und gut! Lösungsorientierte Kurzberatung“ entstanden. Die Zusatzausbildung wurde vom IBE bereits zehn Mal in Zusammenarbeit mit dem KiM-Institut erfolgreich durchgeführt und ist weiter im Programm.

Wir haben für Sie diese Aufbau-Weiterbildung konzipiert, die Ihnen ermöglicht, bereits erworbene Kenntnisse und Praxiserfahrungen einzubringen, Neues zu erlernen und zu erproben und sich nach Erfüllung der Kriterien des Dachverbandes Systemische Gesellschaft (SG) zum/zur Systemischen Berater/-in zertifizieren zu lassen.

Systemisch denken – lösungsorientiert handeln!

Mit Blick aufs System – vom Problem zu Lösung!

Viele der Absolventinnen und Absolventen der Zusatzausbildung haben sich aufbauend auf ihrem bisherigen Wissenstand und den Praxiserfahrungen eine fortführende Weiterbildung gewünscht. Sie haben erfahren, wie wirksam systemische Methoden sind und wie wunderbar es ist, die Ressourcen der Ratsuchenden zu wecken, in die Beratungsarbeit miteinzubeziehen und für die Gestaltung von Lösungswegen nutzbar zu machen. Und wollen jetzt einfach „Mehr davon“! Wie heißt es so schön in den Daumenregeln des lösungsorientierten Ansatzes:

„Wenn etwas funktioniert, mach mehr davon!“

An dieser Stelle setzen wir voraus, dass Ihnen „Systemisch denken und lösungsorientiert handeln!“ in den Grundzügen vertraut ist und Sie bereits wissen, welchen Gewinn Sie von einer kontextbezogenen Betrachtungs- und Handlungsweise haben.

Ziele der Weiterbildung

Ziel dieser Weiterbildung ist es, bereits Gelerntes zu verfestigen, zu vertiefen und sicher umzusetzen. Sie werden für systemisch-lösungsorientierte Beratung von Einzelnen, Paaren, Familien, Gruppen und Teams umfassend qualifiziert. Sie erweitern Ihre Fähigkeiten, Menschen in unterschiedlichsten Arbeitsfeldern der Pädagogik und Sozialarbeit systemisch-lösungsorientiert zu begleiten. Darüber hinaus werden Sie in Ihrer persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung gefördert, um Ihren professionellen Handlungsspielraum zu erweitern.

Die Ziele der Weiterbildung sind:

- Ihnen die systemtheoretischen Grundlagen für Ihre Arbeit praxisbezogen zu vermitteln
- die Entwicklung Ihrer methodisch-beraterischen Kompetenz zu fördern
- die Fähigkeit zu vertiefen, lebensgeschichtliche, soziale und institutionelle Kontextbedingungen in die Arbeit einzubeziehen
- die Wahrnehmung für ungleiche Zugangsmöglichkeiten zu Ressourcen aufgrund von sozialen, genderbezogenen oder kulturellen Unterschieden zu schärfen
- vielfältige, zu Ihnen und Ihrem Arbeitskontext passende Methoden und Techniken sowohl für die Beratungsarbeit mit Einzelnen, Paaren und Familien als auch für die systemische Arbeit mit Gruppen und mit dem eigenen Team zu trainieren
- die eigene Haltung, Ressourcen und Rolle kontextbezogen zu reflektieren

Methodisches Verständnis

Das KiM-Institut mit seinem Trainerteam ist bekannt für eine lebendige, wertschätzende und humorvolle Lernatmosphäre.

Die Weiterbildungsgruppe bietet ein exemplarisches Erfahrungsfeld. Um dieses nutzbar zu machen, arbeiten wir in unterschiedlichsten Settings: Plenum, Kleingruppen, Tandems und auch in Einzelarbeit. Unsere Methoden sind abwechslungsreich und kurzweilig. Theorie vermitteln wir Ihnen praxisbezogen, Methoden und Techniken so, dass Sie durch Üben mit Feedback in Kleingruppen das „Passende“ für sich und Ihren Kontext finden werden. Konkrete Arbeit an Ihren Fällen ermöglicht einen intensiven und nachhaltigen Lernprozess, der Spaß macht!

Die Umsetzung des Gelernten in die eigene Arbeitspraxis wird durch die begleitenden Supervisionen und die Arbeit in den Peergroups sichergestellt.

Zielgruppe

Die hier vorgestellte Aufbau-Weiterbildung wendet sich vor allem an die **Absolventinnen und Absolventen der Zusatzausbildung „Einfach, kurz und gut! Systemisch-Lösungsorientierte Kurzberatung“** beim IBE & KiM-Institut (= Basismodul der Weiterbildung).

Die Aufbau-Weiterbildung richtet sich auch an andere **Interessenten/innen mit systemischer Qualifikation**, die gerne zur/zum systemischen Berater/-in weiter machen wollen. Voraussetzung für die Teilnahme sind mind. 11 Tage (88 UE) systemische Fortbildungen bei Referenten/innen oder Instituten der SG oder DGSF, die *bis* zum Beginn der Weiterbildung nachgewiesen werden können. Die Zugangsvoraussetzungen werden im Einzelfall von der Kursleitung geprüft.

Sie haben Fragen?

Bei Fragen persönlicher, inhaltlicher oder formeller Art stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Monika Nicklas
Caritas Institut für Bildung und Entwicklung
Marsstr. 22
80335 München
Tel. 089 / 55169-227

E-Mail:
monika.nicklas@caritasmuenchen.de

Christiane Bauer
KiM-Institut
Niederreuther-Weg 13
82131 Gauting
Tel: 089 / 844122

E-Mail:
info@kim-institut.de

... oder Sie kommen zum Infoabend
am 16.02.2012 um 17:30 Uhr.

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Bewerbung

Aufbau-Weiterbildung
Systemische Beratung
Systemisch denken – Lösungsorientiert handeln!
2022 – 2024

Nachname: _____

Vorname: _____ **Geburtsdatum:** _____

E-Mail: _____

Beruf / Tätigkeit: _____

Name der Dienststelle:

Ausbildungs- und/oder Studiumsabschlüsse (Bezeichnung/Datum):

Berufsbezeichnung:

Bisherige Tätigkeiten:

(Zeitraum) (Funktion / Tätigkeiten / Institution)

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Bitte beschreiben Sie Ihre aktuelle berufliche Tätigkeit:

Welche systemischen Seminare / Weiterbildungen haben Sie schon besucht?
(Fügen Sie bitte Kopien der Teilnahmenachweise bei. Danke.)

Was motiviert Sie für die Teilnahme an der Aufbau-Weiterbildung Systemische Beratung?

Anmeldung

Bitte mit **GROSSBUCHSTABEN IN BLOCKSCHRIFT** und **VOLLSTÄNDIG AUSFÜLLEN**.

Pro Formular bitte **NUR EINE PERSON** für **EINEN KURS** eintragen.

Mit dem Bewerbungsbogen senden an Monika.Nicklas@caritasmuenchen.de (oder per Post).

<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="text"/> Vorname <input type="text"/> Name <input type="text"/> Dienststelle <input type="text"/> Straße / Haus. Nr. (Dienststelle) <input type="text"/> PLZ <input type="text"/> Ort <input type="text"/> <input type="text"/> Tel. <input type="text"/> Geburtsdatum (Pflichtangabe für Zertifikat / Teilnahmebestätigung) <input type="text"/> Sollten Sie die Rechnung privat bezahlen, geben Sie bitte zusätzlich Ihre private An- schrift an. <input type="text"/> Straße / Haus. Nr. <input type="text"/> PLZ <input type="text"/> Ort <input type="text"/>	Anmeldung für <input type="text" value="S"/> / <input type="text" value="103"/> / <input type="text" value="22"/> Kursnummer <input type="text" value="Aufbau-Weiterbildung Systemische Beratung"/> Thema <input type="text" value="Start 06.12.2022 Ende 15.11.2024"/> Termin <input type="text" value="München"/> Kursort <input type="text" value="Caritas Institut für Bildung und Entwicklung"/> Veranstalter vegetarische Verpflegung (falls möglich!) <input type="checkbox"/> ja <input type="text"/> Beruf / Funktion <input type="text"/> E-Mail – (Pflichtangabe für Schriftverkehr)
Nur für Mitarbeiter/-innen, die beim Caritas-Diözesanverband (DiCV) beschäftigt sind: (Bitte unbedingt ausfüllen) Personal-Nr.: <input type="text"/> Kostenstelle: <input type="text"/>	
Träger der Einrichtung: <input type="checkbox"/> Caritasverband <input type="checkbox"/> kath. Kirche <input type="checkbox"/> Sonstige: <input type="text"/>	
Bitte beachten Sie, dass wir seit November 2013 wegen SEPA (Single Euro Payments Area) die Teilnahmegebühr nicht mehr per Lastschrift einziehen, sondern auf Rechnung umgestellt haben. Bitte kreuzen Sie an, ob Sie die Rechnung privat bezahlen oder Ihr Arbeitgeber die Kosten übernimmt. Rechnung dienstlich: <input type="checkbox"/> Rechnung privat: <input type="checkbox"/> <u>Bitte beachten:</u> Eine Aufspaltung der Rechnungsbeträge ist nicht möglich. Sollten Sie als Caritas-Mitarbeiter/-in einen Eigenanteil übernehmen, stellt Ihre Leitung einen Antrag an die Personalabteilung, den Eigenanteil bei der Gehaltsabrechnung einzubehalten. HINWEIS für Caritas-Mitarbeiter/-innen: Für diese Weiterbildung ist eine Fortbildungsvereinbarung erforderlich – siehe Intranetseite, A4 Personalabteilung (wird direkt an A4 Personalabteilung geschickt). Stornobedingungen: Bei Absage oder Nichterscheinen entstehen folgende Stornogebühren: Ab 5 Wochen vor Beginn 50% der Kursgebühr, ab 3 Wochen vor Beginn die volle Kursgebühr.	
Vom Antragsteller/-in auszufüllen: Antrag auf: <input type="checkbox"/> Dienstbefreiung <input type="text"/> Tage <input type="checkbox"/> Bezuschussung: <input type="text"/> - Gesamtkosten <input type="text"/> Kosten <input type="checkbox"/> Der/Die Teilnehmer/-in erkennt die Geschäftsbedingungen des Instituts für Bildung und Entwicklung (vgl. Webseite www.caritas-institut.de) an.	Vom Verantwortlichen zu genehmigen: <input type="text"/> Tage <input type="text"/> Kosten
Datum/Unterschrift Mitarbeiter/-in	Datum/Unterschrift Verantwortliche/r

Diese Daten werden unter Beachtung der Datenschutzordnung zur weiteren Bearbeitung EDV-mäßig erfasst. Mit der Zusendung von Materialien/Informationen des Caritasverbands der Erzdiözese München und Freising e.V. ist der/die Teilnehmer/-in einverstanden.